

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 51 (1925)

Heft: 23

Illustration: Wem Gott ein Amt gibt, dem gibt er auch den Verstand

Autor: Bachmann, Paul

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Lieber Nebelspalter!

Du befindest Dich in einem ganz gewaltigen Irrtum, wenn Du glaubst, die „Spanischhöhtibahn“ ZH-Baden wäre die älteste schweiz. Dampfbahn gewesen. Lese doch bitte die „N. Z. Z.“ vom 4. Mai a. c., dort findest Du ganz deutlich, daß es am 4. Mai 1875 schon 50 Jahre her sind, daß die Strecke Winterthur-Bauma der damaligen Töltalbahn (heute S. B. B.) in Betrieb genommen wurde. Da der 4. Mai 1875 heute auch schon wieder 50 Jahre zurück liegt, und $2 \times 50 = 100$ ergeben, muß nach Adam Riese der Gründungstag so ungefähr auf den 4. Mai 1825 gefallen sein. Mithin besitzt das Töltal die älteste Bahn Europas. Du wirst, lb. Nebelspalter, nun im Töltal gewaltig viel Nebel zu spalten haben, welcher infolge dieser Neuigkeit vom Höhenrauch der Talbewohner entstehen dürfte. Die S.B.B. hat übrigens auch noch drei Lokomotiven, die seit Inbetriebnahme dieser Strecke schaufen, übernommen und benutzt sie jetzt, wie wir aus glaubwürdiger Quelle erfahren, auf der Strecke Zürich-Chur-Zürich für die zuschlagspflichtigen Schnellzüge 177 und 83 Zürich-Chur, sowie 184 und 194 Chur-Zürich. Nun wirst Du auch begreifen können, daß diese Schnellzüge in Thalwil, Wädenswil, Pfäffikon, Ziegelbrücke, Weesen, Sargans, Ragaz und Landquart Halt machen; wenn Du, lieber Nebelspalter, doreinst 100 Lenze zählen wirst, wird man Dir auch Schnaufhalte gönnen mögen. Diese Schnellzüge kommen übrigens ihrer Zuschlagspflicht voll und ganz nach; das merkt Du am besten an Deiner Sitzeinrichtung, wenn Du die ganze Strecke mit diesen Zügen befahren hast. — Als Neuestes teilen wir mit, daß in der Bahnhoffrage Ziegelbrücke-Weesen-Niederurnen, zwischen diesen Gemeinden und der General-Direktion der S. B. B., eine Einigung erzielt werden konnte, dahingehend, daß Niederurnen einen zweiten Bahnhof, und zwar zwischen Ziegelbrücke und Weesen erhält. Dieser Bahnhof, welcher Niederurnen H.-B. heißen wird, bekommt ein Buffet 1. und 2. Klasse, und wird obligatorische Haltestelle für sämtliche Züge. Die Generaldirektion soll ein feierliches Gelübde abgelegt haben, daß es in Zukunft nie mehr vorkommen wird, daß Extrazüge ungarischer Feierländer von und nach Belgien einen dieser drei Bahnhöfe ohne Halt von mindestens 20—30 Minuten durchfahren werden. Sämtliche Züge von und nach Zürich, Chur und Buchs führen direkte Wagen nach Ziegelbrücke-Niederurnen H.-B.-Weesen-Näfels-Glarus-Linthal einerseits und Zie-

Wem Gott ein Amt gibt, dem gibt er auch den Verstand

Paul Bachmann



„So so, Du bleibst wieder in der dritten Klaß!“ — „Ja, ich bin dafür Vorsitzender der Vergnügungskommission des Vereins der Zurückgestellten!“

gelbrücke-Niederurnen-Dorf-Näfels-Linthal anderseits, sodaß also wieder alle drei Seiten dieses verkehrsreichen Dreiecks befahren werden. Außerdem erhält die Strecke Zürich-Meilen-Rapperswil-Ziegelbrücke-Glarus (von Ziegelbrücke über beide Linien) 2 Schnellzugspaare ohne Halt bis resp. von Ziegelbrücke und Zürich, die glarnerischen Hauptbahnhöfe und Stationen werden alle von diesen Zügen bedient.

Hervorgerufen durch das Zustandekommen dieses großzügigen Abkommens schießen nun zwischen Mitlödi und Luchsingen die Hotelpaläste wie Pilze zum Boden heraus, sodaß sich die st. gallische Kantonsregierung veranlaßt sah, wegen dieser unerhörten Konkurrenz gegenüber Weesen, Amden usw. beim Bundesrat Beschwerde zu erheben. Es soll jedoch in letzter Stunde eine Einigung dadurch erzielt worden sein, daß lt. Zusage der Generaldirektion das Buffet 1. und 2. Klasse des bereits in Bau begriffenen Bahnhofes Niederurnen H.-B. auf st. gallisches

Hoheitsgebiet zu stehen kommen soll. Außerdem will die Linie Winterthur-Frauenfeld-Romanshorn nur noch einspurig befahren werden, und ist das zweite Gleise zwischen Winterthur und Oberwinterthur bereits entfernt worden. Die st. gallische Regierung soll der Generaldirektion der S. B. B. für dieses große Entgegenkommen einen Orden erteilt haben.

Reisebericht

Der passende Stil

„Also, Herr Baustein,“ sagt die Heiratsvermittlerin zu dem bekannten Architekten, „ich möchte mir eine Villa bauen lassen. Zu welchem Stil würden Sie mir raten?“

„Am passendsten für Sie wäre wohl ein — Kuppelbau!“

Mimoze

Stolz

... er sagte das, wie etwa Columbus zu seiner Frau gesagt haben würde: „Du, jetzt hab' ich Amerika entdeckt ...!“

Ga. Mo.